Es begab sich zu der Zeit, als ich in **Taiwan** wohnte -

und bei der DigitalEquipmentCoporation (DEC) etwa ein Jahr lang als Externer Freelancer an der Entwicklung der Firmware für deren intelligenter VideoTerminal VT320-Serie beteiligt war.

War ne ganz tolle Truppe, freundlich und kompetent, zielgerichtet, ambitioniert.
Das obere Bild zeigt die komplette Belegschaft mit Testern, Organisatoren; das untere Bild zeigt die paar Entwickler der Firmware, alles Füchse von der TaiwanUni mit USA-Backgrund.

Wir schnitzten ein Jahr an der fehlerfreien Firmware. Fehlerfrei? Ja; denn die Geräte wurden in alle Richtungen der Welt geliefert. Es war damals der Standard. Qualität nach SixSigma. Ein einziger Fehler - und eine Monatsproduktion wäre verschrottbar.
Es wurden davon 5 Mio Stück pro Jahr produziert -
bis preiswertere PCs und TFT-Displays den Markt übernahmen.

Wir überlebten diverse Erdbeben und Taifuns; da wackelt aber die Welt. Die Gebäude sind jedoch 'elastisch' gebaut; es knirscht und wackelt zwar, aber das Leben geht nahtlos weiter.
Leider hat es zum ChinesischLernen nicht gereicht, aber mit Stäbchen, Reis und Nudeln kann ich umgehen. Kartoffeln und Fleisch gibts dort nicht, weil es auf der Insel nicht genügend Anbaufläche dafür gibt. Dafür gibts Reis, Nudeln und Fisch - und die kleinen Bananen; die sind hervorragend.
Eine gute Gelegenheit für einen Westler, sein Gewicht dort abzuladen. Wenn die Herren Manager aus USA mal einfliegen mussten, ging deren großes Stöhnen an. Die konnten deswegen auch höchstens drei Tage bleiben; danach wären sie verhungert.

Eine hervorragende, wiederholt weltpreisgekrönte Uni gibts in Taipeh; und die sprechen außer chinesisch natürlich auch fließend englisch. Deutsch ist Mangelware. Wer die Chance kriegt, sollte dort studieren. Ein gehöriges Maß an vorhandenem Wissen und emsiger Motivation sind Voraussetzung; und das haben Taiwanesen wirklich.
Taiwan ist relativ heiß und wirklich ganz anders.
Besonders mit nem Taifun.


E5
E6


欣榮電腦研發中心
YEN COMPUTER DEVELOPMENT CENTER